

Protokoll der Gesamtelternversammlung Kurt-Schwitters-Oberschule am 8.6.2021

1. Wichtige Infos zum Unterricht bis zu den Sommerferien

Volle Klassenstärke, jedoch gilt bis zu den Sommerferien noch die freiwillige Präsenz, d. H. Kinder müssen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen: Problem: Schule muss den Kindern, die zuhause bleiben, Aufgaben zur Verfügung stellen und diese betreuen (große Belastung für Lehrpersonal)

Die letzten drei Tage des Schuljahres werden dafür genutzt, die Sorgen und Wünsche der Schüler*innen zu erfragen in kleinen Gruppen, es soll den Kindern jeweils individuell positives Feedback gegeben werden

Schüler*innen werden Gelegenheit bekommen, zu Lehrern Kontakt aufzunehmen in Bezug auf eigene Leistungen vor/während Phase der Notenkonferenzen

Mittagessen wird dieses Schuljahr nicht mehr angeboten, da unverhältnismäßiger organisatorischer Aufwand, die Essensräume sind jedoch geöffnet, so dass Kinder mit selbst mitgebrachtem Essen die Räumlichkeiten nutzen können

2. Rückstellerquote und Leistungsniveau

Pandemiebedingt freiwillige Wiederholung von 4 Schülern, also in keiner Weise ein Massenphänomen

Schüler*innen haben insgesamt wenig Rückstände im Lernstoff, aber Selbständigkeit und Verantwortung gut gemeistert und sich hier weiter entwickelt

Herr Kühnen ergänzt: gute Leistungen an der Schule, nicht, weil milde bewertet wurde, sondern, weil die Schüler*innen es einfach gut gemeistert haben!

3. Abi 2021

sechs Nachprüfungen, der Durchschnitt liegt voraussichtlich bei 2,2! Das beste Ergebnis, das je erreicht wurde.

4. Sommerschule

Schon in Herbst- und Winterferien war die Nachfrage nach dem Angebot von Ferienschule sehr gering bei hohem Organisationsaufwand

Sommerschule wird in Kooperation mit der Tesla-Schule und über den freien Träger Barbarossa Lernstudio angeboten, es unterrichten also nicht die Lehrer*innen der Schule:

Nur erste Ferienhälfte ist zustande gekommen, da wieder geringe Nachfrage. In der Oberstufe ist kein Kurs zustande gekommen

Zwei Gruppen 7-8 9-10 Klassen zusammen

Es gibt über Barbarossa auch die Möglichkeit von intensiver Einzelförderung: benachteiligte Schüler*innen fördern und stärken

Siehe Flyer auf homepage und im Anhang

5. Planung für das kommende Schuljahr

Senatsverwaltung hat Schulen aufgefordert, das soziale Miteinander in den Vordergrund zu stellen: Schwerpunkt an unserer Schule soll sein, den Kindern wieder Schulalltag zu bieten, eher keine Exkursionen, Schüler wieder daran gewöhnen, miteinander zu lernen „sich wieder auszuhalten“.

Nach den Sommerferien sind insgesamt 5 inhaltliche Blöcke weniger geplant, um Zeit für die wird mit allen Blöcken, der Freiarbeit und den AGs, wie gewohnt geplant.

Die Curricula sind der Corona-Situation angepasst worden, um Schüler*innen bei Prüfungen nicht zu überfordern: einige Inhalte wurden gekürzt, an anderen Stellen dürfen nun die Lehrer*innen die Prüfungsthemen bestimmen

Es ist eine „Extra-Woche“ geplant, in der Fertigkeiten geübt werden, die für das Schreiben des MSA notwendig sind

Schüler*innen werden in Abiturprüfungen mehr Wahlmöglichkeiten bezüglich der Prüfungsaufgaben und Inhalte haben

6. Leistungsfeststellung im kommenden Schuljahr

Leistungstests am Anfang des Schuljahres werden für nicht zielführend gehalten, da viel Zeit dadurch verloren gehen würde und Lehrer*innen im Unterrichtsgeschehen die Leistungen auch erfassen können. Frau Hentschel bittet um Vertrauen, dass Lehrer*innen im laufenden Unterricht die Schüler*innen gut und gerecht einschätzen werden

Anfang des neuen Schuljahres soll auch geschaut und den Schüler*innen gegenüber kommuniziert werden, welche besonderen Kompetenzen sie neben den Lehrinhalten in der Zeit von homeschooling und Salz erworben haben

7. Lernbrücken

Für die Schüler*innen, die ohne Zuwendung durch Personal nicht mitkommen, wurde Notunterricht angeboten und könnte weiter angeboten werden

Höhere Präsenz Sonderpädagog*innen, eine Psychologin, eine syrische Muttersprachlerin stehen hier Schüler*innen zur Seite

Besondere Angebote für für Kinder, die besonders sozial benachteiligt sind, wie Graffiti, Kochen oder Knüpfen etc.

8. Digitale Endgeräte

Leitfaden zum Umgang mit der Nutzung von digitalen Endgeräten wird im neuen Schuljahr erarbeitet (Suchtproblematik mitdenkend sowie die Notwendigkeit digitalen Lernens und die Möglichkeit dass es nochmals zu einer Corona-Welle kommen könnte)

9. Kampagne

durch Schulsozialarbeiter initiiert: Wie stellt ihr euch Schule nach Corona vor?

10. Lernmittelfond

Bitte sehr bald anmelden!!!!

11. Digital-Pakt

Was ist daraus geworden?

W-lan Ausstattung für drei Häuser, Verkabelung, neue Ausstattung und 100 neue PCs. Bisher hat Schule nur die Zusage hierfür. Da eine Firma alle berliner Schulen beliefern muß, kann das noch dauern

Es wird angemerkt, dass keine Gelder für Wartung und Einrichtung der neuen Hard- und Software mitgedacht wurden.

Homepage der Schule:

<https://www.kurt-schwitters.schule/>

Info und Formular für den Lernmittelfonds:

<https://www.kurt-schwitters.schule/organisation/lernmittelfonds/>

Sommerschule, Flyer und andere Dokumente – Briefe der Schulleitung:

<https://www.kurt-schwitters.schule/unterricht/sekundarstufe-1/pflichtunterricht/>